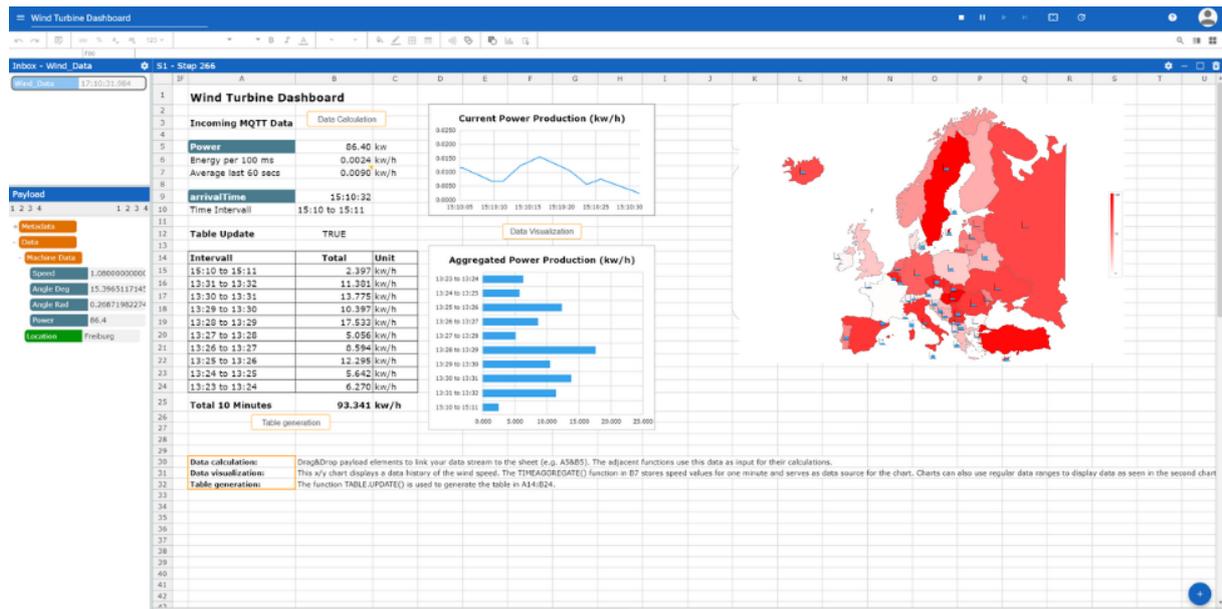


Neue Versions 2.3 der No-Code Plattform Eclipse Streamsheets ermöglicht direkte Integration von Drittanwendungen

Version 2.3 der Open-Source No-Code Plattform sofort verfügbar / Integration von externen Apps über direkte Zellfunktionen / Kryptographische Verschlüsselung jeglicher Zellinhalte / Neues Maps - Diagramm mit Stadtplänen und Landkarten



(PresseBox) (Freiburg, 14.04.21)

Cedalo, die Firma hinter den beiden Eclipse – Open Source – Projekten Mosquitto und Streamsheets hat kürzlich Streamsheets in der neuen Version 2.3. veröffentlicht. 2.3 legt den Schwerpunkt auf das Thema Interoperabilität und Integrationen. Neue Crypto-Funktionen ermöglichen die sichere Übermittlung sensibler Daten zwischen Applikationen. Weitere Zellfunktionen erleichtern den Erstellen von Streamsheets die Arbeit, z.B. um Daten von JSON in XML zu wandeln. Abgerundet wird das Release durch zusätzliche Assistenten, um Graphiken besser einstellen zu können. Der neue Diagrammtypus „Map“ ermöglicht die Darstellung von jeglichen Daten auf Stadt- und Landkarten.

Schon bisher lassen sich in Streamsheets über HTTP - Request Funktionen externe Dienste ansteuern. „Für viele unserer Nutzer möchten wir es noch einfacher machen. Denn wir wollen mit unserer No-Code Plattform Streamsheets ja gerade die Nutzer ansprechen, die kein tiefes IT-Know-How besitzen“ erläutert Philipp Struß, CEO der Cedalo AG. „Folgerichtig werden wir nun Schritt für Schritt Zellfunktionen anbieten, die direkt mit einfachen Befehlen Drittsystemen Informationen übermitteln, bzw. von diesen abfragen“. In einem ersten Schritt kann man nun direkt SMS aus einer Zelle

versenden. Ebenso lassen sich mittels einer weiteren Integrationsfunktion Geodaten zu Orten bestimmen bzw. Wetterdaten und -Prognosen zu einem Ort einholen.

Streamsheets wendet sich an professionelle Anwender, die in ihren Business- und Produktionsprozessen kontinuierlich eintreffende Daten („Streaming Data“) in Echtzeit monitoren, transformieren und darstellen müssen. In dieser No-Code Umgebung können Business-Nutzer ihre Prozesse mittels Tabellenkalkulationslogik abbilden, ohne dafür programmieren können zu müssen. Das Onboarding neuer Nutzer wurde nun ebenfalls weiter vereinfacht: So sind nun auf <https://cedalo.com/...> direkt Streamsheets - Vorlagen hinterlegt. Diese kann jeder Anwender direkt mittels Drag & Drop auf seinen eigenen Streamsheets-Server ziehen. Dort können die Beispiele an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden.

Interoperabilität verlangt auch oftmals, dass Datensätze angepasst werden. Streamsheets ist hier ein Mittler zwischen den (Anwendungs-)Welten und ermöglicht zahlreiche Datentransformationen. Neu in Version 2.3 ist die JSON.to.XML – Funktion. Sowohl JSON als auch XML sind Formate, die man sehr häufig antrifft, wenn strukturiert Daten zwischen Anwendungen übergeben werden müssen. Die neue Funktion ermöglicht nun eine schnelle und einfache Transformation zwischen diesen beiden wichtigen Formaten.

Streamsheets 2.3. enthält neu ein kartenbasiertes Diagramm. Analysen erfolgen sehr oft nach regionalen Kategorien, seien es Kontinente, Länder oder in manchen Fällen nach einzelnen Straßenzügen. Im „Maps“ – Diagramm lassen sich diese quantitativen Daten plastisch auf unterschiedlichsten Karten direkt zuordnen. Daneben unterstützt Streamsheets schon länger eine Vielzahl an X-Y Diagrammen und Heatmaps, um z.B. Daten auf einem Rasterplan darzustellen.

Eclipse Streamsheets kann man auf der offiziellen Projektseite der Eclipse Stiftung herunterladen. Das komplette Paket mit Streamsheets 2.3 sowie dem neuen MQTT Broker Mosquitto 2.0 und dem zugehörigen graphischen Management Center 2.1 ist unter <https://cedalo.com/...> verfügbar.

Pressekontakt

Dr. Stefan Lölkes

 + 49-1590-48 60 270

 stefan.loelkes@cedalo.com